



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 316/2013

Erfurt, 13. Dezember 2013

Oktober 2013: Zahl der Straßenverkehrsunfälle und Verunglückten gesunken

Im Oktober 2013 ereigneten sich nach den vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik auf Thüringer Straßen 723 Unfälle weniger als im vergleichbaren Vorjahresmonat und es verunglückten 109 Personen weniger.

Im Oktober 2013 wurden von der Thüringer Polizei 4 275 Unfälle aufgenommen. Das waren 723 Unfälle bzw. 14,5 Prozent weniger als im Oktober 2012. Davon gab es 488 Unfälle mit Personenschaden und 3 787 Unfälle mit ausschließlich Sachschaden. Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden, d.h. bei denen Personen getötet oder verletzt wurden, ging im Vergleich zum Vorjahresmonat um 70 Unfälle bzw. 12,5 Prozent zurück. Die Zahl der Unfälle mit ausschließlich Sachschaden sank um 653 Unfälle bzw. 14,7 Prozent.

Bei den reinen Sachschadensunfällen sank die Zahl der so genannten Bagatellunfälle um 14 Prozent auf 3 580 Unfälle. Die Zahl der Unfälle mit schwerem Sachschaden, d.h. bei denen mindestens ein Kraftfahrzeug abgeschleppt werden musste, verringerte sich um 65 auf 175 Unfälle. Die Zahl der sonstigen Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel verringerte sich um sechs auf 32 Unfälle.

Bei den 488 Verkehrsunfällen mit Personenschaden verunglückten 631 Personen. Davon wurden neun Personen getötet, fünf weniger als im Oktober 2012. Weitere 622 Personen wurden verletzt, davon 149 schwer und 473 Personen leicht. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Zahl der Verletzten um 104 Personen bzw. 14,3 Prozent deutlich gesunken.

Von Januar bis Oktober 2013 ereigneten sich auf Thüringens Straßen insgesamt 44 395 Straßenverkehrsunfälle. Das waren 1 313 Unfälle bzw. 2,9 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Rund 88 Prozent aller Unfälle waren Unfälle mit ausschließlich Sachschaden. Ihre Anzahl sank gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,2 Prozent auf 39 126 Unfälle.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

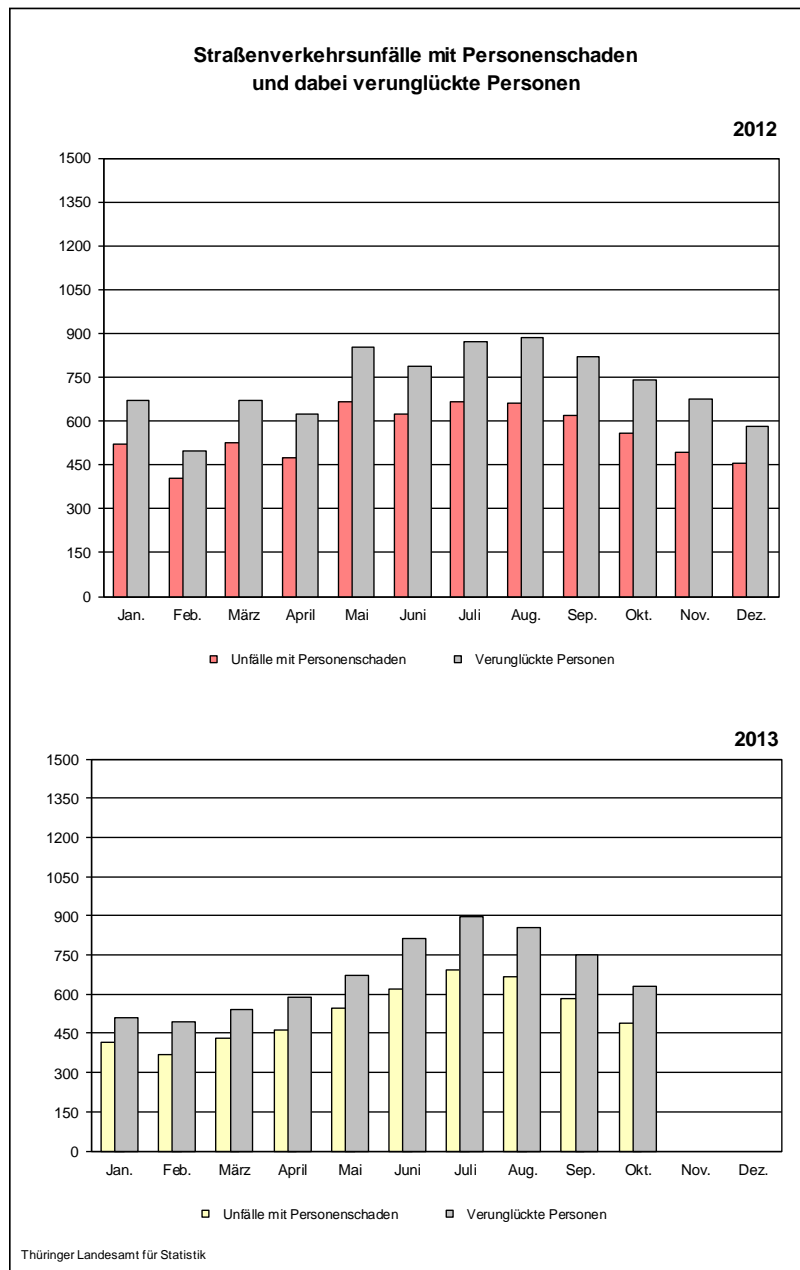
Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden verringerte sich von Januar bis Oktober 2013 um 7,9 Prozent auf 5 269 Unfälle. Bei diesen Unfällen verunglückten 676 Personen weniger, die Zahl der Verunglückten belief sich auf 6 747 Personen. Davon verloren 105 Personen ihr Leben. Verletzt wurden seit Jahresbeginn 6 642 Personen, davon 1 493 schwer und 5 149 Personen leicht. Damit wurden 664 Personen weniger verletzt als in den ersten zehn Monaten des Vorjahres.

Weitere Auskünfte erteilt:

Anja Müller

Telefon: 0361 37-84287

E-Mail: anja.mueller@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Oktober		Zu- bzw. Abnahme (-) Oktober 2013 gegenüber		Januar bis Oktober		Zu- bzw. Ab- nahme (-) gegenüber dem gleichem Zeitraum des Vorjahres	
	2013	2012	Oktober	2012	2013	2012	Anzahl	Prozent
	Anzahl		Anzahl	Prozent	Anzahl		Anzahl	Prozent
Unfälle	4 275	4 998	- 723	- 14,5	44 395	45 708	- 1 313	- 2,9
davon								
Unfälle mit Personenschaden	488	558	- 70	- 12,5	5 269	5 722	- 453	- 7,9
darunter unter Alkoholeinwirkung	29	34	- 5	- 14,7	292	350	- 58	- 16,6
davon								
Unfälle mit Getöteten	9	13	- 4	- 30,8	96	109	- 13	- 11,9
Unfälle mit Verletzten	479	545	- 66	- 12,1	5 173	5 613	- 440	- 7,8
davon								
Unfälle mit Schwerverletzten	128	149	- 21	- 14,1	1 280	1 439	- 159	- 11,0
Unfälle mit Leichtverletzten	351	396	- 45	- 11,4	3 893	4 174	- 281	- 6,7
Unfälle mit nur Sachschaden	3 787	4 440	- 653	- 14,7	39 126	39 986	- 860	- 2,2
davon								
schwerwiegende Unfälle mit Sach-								
schaden (im engeren Sinne) 1)	175	240	- 65	- 27,1	1 876	2 000	- 124	- 6,2
darunter unter Alkoholeinwirkung	14	26	- 12	- 46,2	159	217	- 58	- 26,7
sonstige Sachschadensunfälle								
unter dem Einfluss								
berauschender Mittel 2)	32	38	- 6	- 15,8	371	429	- 58	- 13,5
übrige Sachschadensunfälle								
ohne Alkoholeinwirkung	3 580	4 162	- 582	- 14,0	36 879	37 557	- 678	- 1,8
Verunglückte Personen	631	740	- 109	- 14,7	6 747	7 423	- 676	- 9,1
darunter								
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	33	42	- 9	- 21,4	352	446	- 94	- 21,1
davon								
getötete Personen	9	14	- 5	- 35,7	105	117	- 12	- 10,3
verletzte Personen	622	726	- 104	- 14,3	6 642	7 306	- 664	- 9,1
davon								
schwerverletzte Personen	149	177	- 28	- 15,8	1 493	1 713	- 220	- 12,8
leichtverletzte Personen	473	549	- 76	- 13,8	5 149	5 593	- 444	- 7,9

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit

2) Unfallbeteiligter stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –